



Zeitung der Stadtteilarbeit Hamm



JuSt-Hamm

GEMEINSAM SIND WIR
STARK

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Wir - Die JuSt	4
Stadtteilzentrum Hammer Norden	6
Jugendcafé und Stadtteilzentrum Uentrop	8
Zeig Herz - Hammer Zusammenhalt	9
Unser Hamm - L(i)ebenswert	10
Spiel und Spaß	13
Weihnachten weltweit	14
Weihnachten in Hamm	16
Spiel und Spaß	19
Weihnachtsmenü - Rezeptidee kulinarisch und international	20
JuSt empfiehlt	22
Malvorlage	23
Winterzeit - Erkältungszeit! Omas Haushaltstipps	24
Weihnachtsgeschichte	26
DIY Geschenkideen	28
Weihnachtsrätsel	30
Frohe Weihnachten - Weihnachtsgruß	32
Impressum	32



Liebe Leserinnen und Leser,

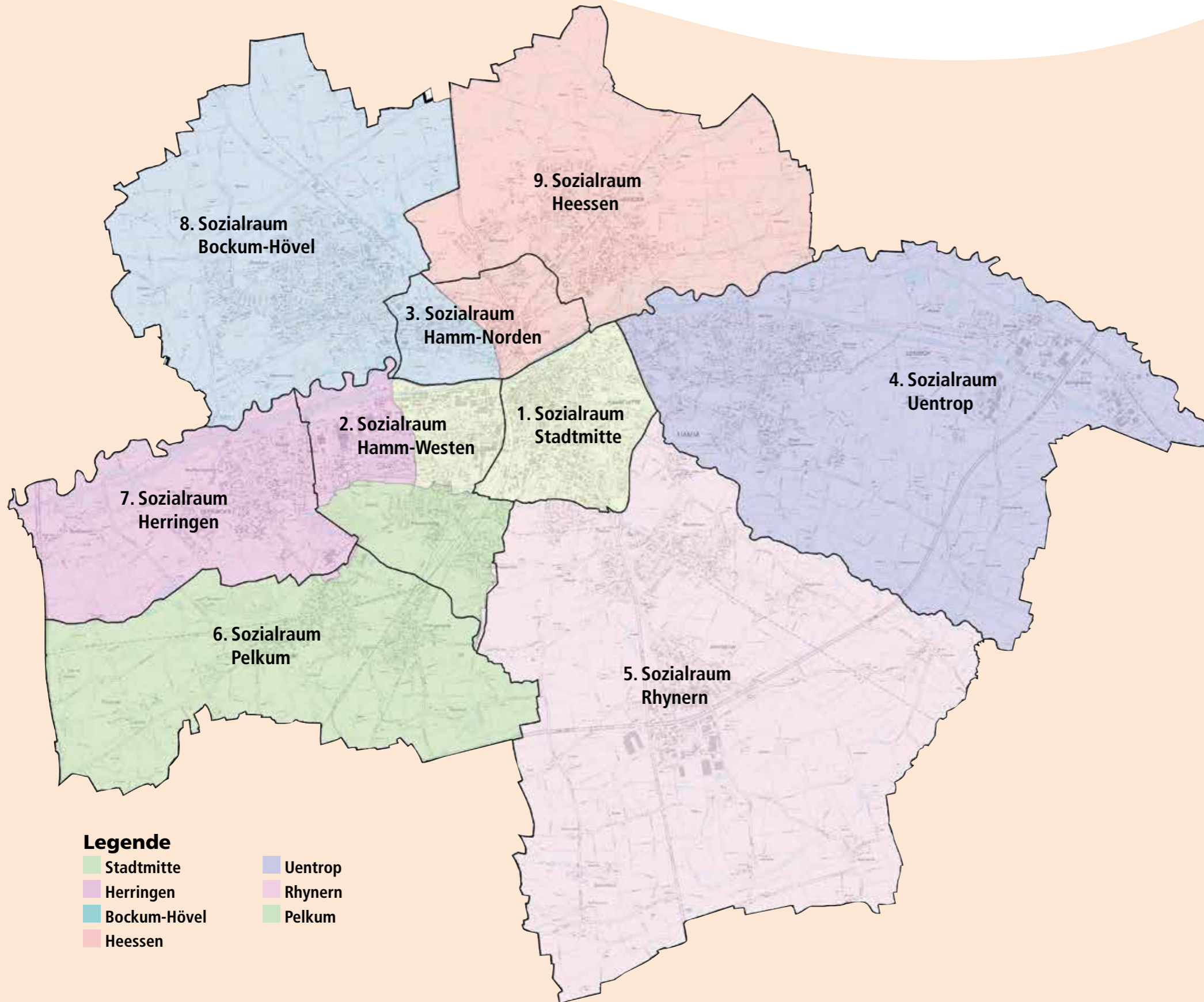
draußen auf den Straßen hält der Winter Einzug und in den Wohnzimmern steigt die Vorfreude auf Weihnachten. Dies ist auch die Zeit, um die vergangenen Monate Revue passieren zu lassen, denn ein besonderes Jahr 2021 mit besonderen Herausforderungen neigt sich dem Ende entgegen.

Das Motto der Stadtteilzeitung „JuSt Hamm“ lautet „Gemeinsam sind wir stark“! Durch einen besonderen Zusammenhalt und dank des Facettenreichtums vieler Ideen sind wir als Stadt gemeinsam durch das „Corona Jahr“ gekommen. Ich danke an dieser Stelle allen Mitarbeitenden in den Jugend- und Stadtteilzentren sowie den vielen Akteuren in den Stadtteilen für ihr besonderes Engagement, aber auch für die vielfältigen, bunten und besonderen Aktionen. „Weihnachten weltweit“ steht im Mittelpunkt der 3. Ausgabe von „JuSt Hamm“. Neben internationalen Weihnachtstraditionen zeigen die Jugend- und Stadtteilzentren Ihnen und Euch tolle Ideen für DIY Geschenke und einen Rezeptvorschlag für ein internationales Weihnachtsmenü. Ich wünsche viel Spaß beim Lesen dieser Stadtteilzeitung. Lassen Sie sich überraschen.

Ihnen wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und kommen Sie gut ins neue Jahr 2022. Bleiben Sie zuversichtlich und vor allem gesund!

Mit besten Grüßen

Hendrik Schickhoff
Leiter des Jugendamtes der Stadt Hamm



1
Feidik Forum
Feidikstraße 27
59065 Hamm



2
Stadtteilbüro Hamm-Westen
Wilhelmstraße 31
59067 Hamm



3
Stadtteilzentrum Hammer Norden
Sorauer Str. 14
59065 Hamm



4
Jugend- und Stadtteilzentrum Uentrop
Alter Uentrop Weg 174, 59071 Hamm



5
Jugend- und Stadtteilzentrum Rhynern
Unnaer Str. 14
59069 Hamm



6
Jugend- und Stadtteilzentrum Pelkum
Wielandstraße 6
59077 Hamm



7
Jugend- und Stadtteilzentrum Herringen
Am Jugendheim 3
59077 Hamm



8
Jugend- und Stadtteilzentrum Bockum-Hövel
Hammer Str. 95a
59075 Hamm



9
Stadtteilzentrum Bockelweg
Bockelweg 15
59073 Hamm



10
KUBUS Jugendkulturzentrum
Südstraße 28
59065 Hamm



Stadtteilzentrum Hammer Norden

Das Stadtteilzentrum Hamm-Norden bietet allen Bewohnerinnen und Bewohnern des Nordens vielfältige Angebote. Es nimmt seinen Auftrag als Begegnungszentrum, das sowohl Veranstaltungsort als auch Ort für Kultur und Beratung ist, wahr.

Zur Nutzung stehen ein großer Veranstaltungsraum, die Aula sowie zwei kleinere Gruppenräume zur Verfügung. Einer der Gruppenräume ist mit einer Küche ausgestattet. Hier können beispielsweise Kurse zum Thema Ernährung direkt in die Praxis umgesetzt werden. Oder es besteht im Rahmen von interkulturellen Kochkursen die Möglichkeit des gegenseitigen Kennenlernens.

Alle Räume verfügen über einen direkten Zugang zum Außenbereich, der viele Aufenthaltsmöglichkeiten im Freien bietet. Sowohl der gepflasterte vordere Bereich als auch die aufgewerteten Grünflächen im hinteren Bereich des Stadtteilzentrums bieten eine erhöhte Aufenthaltsqualität und einen großen Gestaltungsspielraum für Feste im Stadtteil, wie das jährliche Stadtteilfest oder das Frühlingsfest der Kinder-

Ihre Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner:

Stadtteilkoordination

Die Stadtteilkoordination ist die städtische Ansprech- und Kontaktperson, mit der die Zielerarbeitung und -betrachtung für die Arbeit im Stadtteil erfolgt, um abgestimmt und wirkungsorientiert zu arbeiten.

Ansprechpartnerin:

Claudia Hörnschemeyer, Tel. 02381/17 6740
E-Mail: hoernschemeyerc@stadt.hamm.de

Stadtteilbüro Hamm-Norden

Das Stadtteilbüro ist der erste Ansprechpartner für alle Bewohnerinnen, Bewohner, Vereine und Institutionen im Norden. Es ist unterstützend, beratend und koordinierend tätig. Durch seine weitere Präsenz in den Wohngebieten Schottschleife und Oranienburger Straße ist das Stadtteilbüro sehr nah an den Lebensbedingungen der Menschen und kann schnell und flexibel auf Entwicklungen reagieren.

Ansprechpartner:

Klaus Köller, Tel. 02381/371860
E-Mail: k.koeller@stadtteilbuero-hamm-norden.de

tageseinrichtungen des Nordens. Die Flächen können auch für andere Veranstaltungen genutzt werden, die im Freien stattfinden sollen.

Zur Angebotspalette des Stadtteilzentrums gehören kulturelle Veranstaltungen im Rahmen des Nordener Sommers, die durch großes ehrenamtliches Engagement der Kultur AG unterstützt werden. Außerdem finden in den Räumen Gremiensitzungen, Elternbildungsangebote, Fortbildungen, der Baby-Treff „Rabat“, Lernförderung, PC-Kurse für Senioren und ein monatliches Willkommenscafé sowie zahlreiche Beratungsangebote für die Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils statt.

Bedingt durch notwendige Corona-Kontaktbeschränkungen mussten diese Angebote vorübergehend eingestellt oder konnten nur eingeschränkt durchgeführt werden. Aktuell wird vieles wieder möglich und auch neue Angebote, wie das „Nordener Frauenfrühstück“ sind geplant und sollen kurzfristig umgesetzt werden.

Präventionskoordination

Die Präventionskoordination unterstützt die Schaffung von positiven Lebensbedingungen durch frühzeitiges Erkennen und Unterstützen bei Belastungen, organisiert Elternbildungsangebote und Fortbildungen für Fachkräfte.

Ansprechpartnerin:

Ayla Uslu, Tel. 0152-09359358
E-Mail: ayla.uslu@lwl.org

Soziales Fallmanagement/ Integrationskoordination

Das soziale Fallmanagement unterstützt Familien mit Fluchterfahrung in ihrem Integrationsprozess.

Ansprechpartnerin:

Karima Boufaïda
Tel. 0151-68928514
E-Mail: karima.boufaïda@stadt.hamm.de



Altengerechte Quartiersentwicklung

Mit der Altengerechten Quartiersentwicklung wird der Norden zu einem seniorenfreundlichen Quartier entwickelt, das ein eigenständiges und selbstbestimmtes Leben ermöglicht.

Neben zahlreichen Angeboten nimmt die Altengerechte Quartiersentwicklung eine Lotsenfunktion für Fragen rund um das Thema älter werden im Quartier ein.

Ansprechpartnerin:

Larissa Reckels, Tel.: 0173-2579770
E-Mail: reckels@awo-rle.de

Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD), Jugendamt

Das Team des ASD steht Familien, Kindern, Jugendlichen und Eltern beratend zur Seite und bietet unterstützende Hilfen an.

Ansprechpartner:

Christian Milde, Tel. 02381/17 6278
E-Mail: mildec@stadt.hamm.de

LWL Familienpädagogisches Zentrum

Das Familienpädagogische Zentrum bietet bei Bedarf ambulante Erziehungsangebote, präventive Angebote und Gruppenangebote.

Ansprechpartner:

Markus Angstmann, Tel. 02381/9568286
E-Mail: markus.angstmann@lwl.org

Jugendarbeit Hamm-Norden e.V.

Die Jugendarbeit Hamm-Norden ist nicht direkt im Stadtteilzentrum Hamm-Norden verortet. Es besteht trotzdem ein enger Kontakt und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Institutionen im Stadtteilzentrum.

Im Jugendkeller an der Insterburger Str. 4 gibt es eine Vielzahl von Angeboten im offenen Treff. Die Besucher können sich in den Treffräumen aufhalten, finden vor Ort einen Ansprechpartner und haben die Möglichkeit zu Kickern, zu Dart, etc.. In den wärmeren Monaten kann darüber hinaus der großzügige Garten für Angebote im Freien genutzt werden und es gibt eine Fußball- sowie eine Tanzgruppe.

Die Jugendarbeit Hamm-Norden bietet zudem Bewerbungshilfe und Beratung an. Die Jugendlichen aus dem Stadtteil erhalten somit einen Ansprechpartner für jegliche Fragestellungen und werden dabei unterstützt, sich beruflich zu orientieren. Darüber hinaus ist die Jugendarbeit Hamm-Norden auch aufsuchend tätig und bietet eine kostenlose Lern- und Hausaufgabenhilfe im Container an der Schottschleife 46 an. Sofern der Bedarf besteht, bietet die Jugendarbeit Hamm-Norden in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt auch Hilfen zur Erziehung an.



Jugendcafé und Stadtteilzentrum Uentrop

Seit Ende der 70er-Jahre wird das Gebäude der ehemaligen Volksschule der Maximiliansiedlung in Hamm-Werries von verschiedenen Vereinen, Gruppen und sozialen Einrichtungen aus dem Stadtbezirk als Treffpunkt genutzt. Durch die verschiedenen Nutzergruppen wurde das Gebäude mit vielen verschiedenen Namen bedacht. Vom Künstlerwinkel, AWO Stuben, Begegnungsstätte, Jugendheim oder JuCa Werries sind nur einige der Namen.

Durch die Entwicklung zum Stadtteilzentrum für den Stadtbezirk Uentrop mussten sich die „BewohnerInnen“ auf einen Namen einigen und nach einigem hin und her wurde sich für den Namen „Jugendcafé und Stadtteilzentrum Uentrop“ entschieden.

Unter dem Motto „Alle unter einem Dach“ treffen sich die „BewohnerInnen“ tauschen sich über anstehende Veranstaltungen aus, planen gemeinsame Aktionen und diskutieren mögliche Lösungen für auftauchende Probleme.

Die „Bewohnerschaft“ ist bunt gemischt, vom Ortsverein der AWO, über die Sozialverbände SoVD und SVD, der IGBCE, der Landmannschaft der Schlesierinnen, dem Knobeltreff, dem Spielmannszug der Jugendfeuerwehr, verschiedene Yogagruppen, der Schachjugend Hamm, dem

Arbeitskreis Kunst, bis hin zum Offenen Bereich des Jugendcafés.

Hier sind Alt und Jung zusammen und im Laufe der Jahre hat sich daraus ein Miteinander entwickelt, so dass gemeinsame Aktionen im und um das Haus herum stattfinden.

Zusätzlich werden die Räume von „Externen“ genutzt. Das sind vor allem Sprach- und Integrationskurse mit dazugehöriger Kinderbetreuung aber auch Tanzkurse, Nähkurse.

In diesem Jahr wird das Dach des Gebäudes renoviert und isoliert, so dass die Räume besser genutzt werden können. Nach der Renovierung wird unter dem Dach neben dem Arbeitskreis Kunst der Heimatpfleger für den Stadtbezirk ein kleines Museum einrichten.

Kontakt:

Jugendcafé und Stadtteilzentrum Uentrop

Alter Uentrop Weg 174, 59071 Hamm

Telefon: 02381 81721

E-Mail: team@just-uentrop.de

Instagram: jugendcafe_werries

FB: Jugendcafé und Stadtteilzentrum Uentrop



ZEIG HERZ - Hammer Zusammenhalt

Aktion der Stadtteilarbeit Hamm

Im Rahmen von Stadtteilarbeit ist „Zusammenhalt“ eine wesentliche Facette. Dabei ist eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit - mit den Akteuren vor Ort - bedeutsam.

Die Mitarbeiter+innen der Stadtteilarbeit arbeiten mit den Kooperationspartnern im Sozialraum stets an neuen Projekten. So entstand bereits während der Pandemie, im Frühjahr 2021, die Initiative „ZEIG HERZ – Hammer Zusammenhalt“. Dabei wurden im Stadtgebiet insgesamt 4800 „Frühlingsgrüße“ in Form von Narzissen an Bürger:innen, Familien, Kinder und Jugendliche, Senior:innen, Kooperationspartner der Stadtteilarbeit und Institutionen in den jeweiligen Sozialräumen verteilt.

Nun wird diese Initiative erneut aufgegriffen. Im Herbst dieses Jahres werden im gesamten Stadtgebiet 160 Blumenherzen, aus 8.000

Narzissenzwiebeln, verteilt und gepflanzt. Diese Herzen werden insbesondere vor den Institutionen, Erziehungs- und Bildungseinrichtungen und Kooperationsträgern der Stadtteilarbeit zur Verfügung gestellt.

In voller Vorfreude auf den Frühling sollen weitere Aktionen initiiert werden, sobald die Herzen in voller Pracht sprießen. Umgesetzt wird die Aktion von den insgesamt 9 Jugend- und Stadtteilzentren, bzw. Stadtteilbüros.

Ein besonderer Dank gilt der Grünflächenunterhaltung der Stadt Hamm, die bei der Anschaffung der Blumen tatkräftig unterstützt hat.

Über die Social-Media-Kanäle der einzelnen Jugend- und Stadtteilzentren erfahren Sie mehr zu der Aktion.



Unser Hamm - L(i)ebenswert

Norden

Bärbel Kuttge ist seit vielen Jahren Vorsitzende des Präventivkreises Hamm-Norden (Stadtteilkonferenz) und bekennende Nordenerin.

Der Norden hat sehr viel Grün und Natur zu bieten und so gibt es auf die Frage nach dem Lieblingsort gleich mehrere Antworten. In der Kornmersch die Schottischen Hochlandrinder beobachten, durch den Bürgerpark Katzenkuhle spazieren oder die Stille zwischen den Bäumen des Arboretums genießen, jeder Ort hat seinen ganz eigenen Flair.

Es gibt noch viele weitere schöne Orte im Norden, doch einen Ort hebt Frau Kuttge dann doch ein wenig hervor.

Es ist ein Treffpunkt für alle Generationen und Kulturen. Eine kleine grüne Oase, umrandet von großen schattenspendenden Bäumen, ausgestattet mit Bänken, einem Spielplatz und dem neuen Wasserspielplatz. Ein Ort, an dem

sich ein Ehrenmal zum Gedenken und auch das Symbol des Engels der Kulturen, welches die Zeichen der drei abrahamitischen Weltreligionen stellvertretend für alle Kulturen und Religionen beinhaltet, befinden.

Der Karlsplatz spiegelt einfach die bunte Vielfalt des Nordens wider und bietet besonders in der warmen Jahreszeit eine schöne Aufenthaltsqualität für Jung und Alt.



Rhynern

Der Lieblingsort von Besucher und Ju&St-Sprecher **Hannes Wilke** in Rhynern ist der Spielplatz auf der Talstraße zur Ecke des Oleanderwegs. Bei Kindern und Jugendlichen aus dem Stadtteil wird der Treffpunkt durch den vorhandenen eingezäunten Bolzplatz auch „Affenkäfig genannt“. Der Spielplatz bietet sowohl für jüngere Kinder als auch Jugendliche viele Spielmöglichkeiten. Die Seilbahn des Spielplatzes ist ein besonderes Highlight aber auch der eingezäunte Bereich auf dem Fußball gespielt werden kann, macht diesen Spielplatz so besonders. Hannes selbst mag den Ort so gern, weil man

dort: „Fußball spielen, schaukeln, rutschen, Karussell fahren und Seilbahn fahren.“



Heessen

Felix ist 22 Jahre alt und wohnt seit seiner Geburt in Heessen. Sein erholsamster und mit einer seiner schönsten Orte in seinem Stadtteil ist der Heessener Wald.



Der Stadtbezirk Hamm-Heessen hat sogar seinen Namen durch den Wald erhalten, abgeleitet vom ursprünglichen Namen „Hesnon“, welcher Buschwald bedeutet. Mittlerweile bedeckt der Heessener Wald noch eine Fläche von 441 Hektar, also 15,6 Prozent des Stadtteils. Für den Schutz der Tier- und Pflanzenwelt setzt sich seit 1967 der Verein Heessener Wald e.V. ein.

Die schönen und gutausgebauten Wege hier laden zum Joggen oder Spazieren ein. Für die kleinen Besuchenden gibt es ein Naturerlebnispfad mit vielen spannenden Stationen, die den Wald den Kindern näherbringen sollen.

In den Schutzhütten findet man, mitten in der Natur, ein gemütliches Plätzchen, um sich auszuruhen oder sich zu treffen, besonders in Coronazeiten eine attraktive Möglichkeit.

Der Schützenverein Heessen hat in dieser idyllischen Lage seine Vogelstange ansässig, dies macht das Schützenfest für Felix zu etwas Besonderem.

Auch eine weitere, über die Stadtgrenzen bekannte, Institution ist die Waldbühne Heessen, die ihre Bühne eingebettet zwischen den Bäumen des Heessener Waldes hat.

Besonders gefällt Felix, dass man genauso schnell in der Natur wie auch in der Innenstadt oder einer anderen Stadt sein kann, durch den Bahnhof und die guten Anbindungsmöglichkeiten.

Stadtmitte

Das **Ehepaar Kremer** ist seit 53 Jahren glücklich verheiratet. Seit zweieinhalb Jahren leben die gebürtigen Hammenser in einer altengerechten Wohnung der Goethegärten im Hammer



Süden. In dieser Zeit hat sich das, in der unmittelbaren Nachbarschaft gelegene, FeidikForum zu einem Lieblingsort für die beiden entwickelt. Sie besuchen zahlreiche Angebote des Stadtteilzentrums und sind regelmäßige Gäste beim montäglichen Mittagstisch und den monatlichen stattfindenden Senior*innen – Mittagstisch/Frühstück. Hier kommen sie gerne mit anderen Bewohner*innen ihres Quartiers ins Gespräch. Darüber hinaus hält Frau Kremer sich mit dem Seniorensport in der Bewegungshalle des FeidikForums fit...

Unser Hamm - L(i)ebenswert

Westen

Angela Kettner ist 70 Jahre alt und seit 46 Jahren im Hammer Westen zuhause. Gerne ist sie mit ihrem Mann im Friedrich-Ebert-Park und im



angrenzenden Titaniapark unterwegs. Als engagierte Politikerin im Bereich Familien- und Jugendhilfe schätzt sie am Ebertpark besonders die Nutzungsmöglichkeiten des Erholungsgebietes mitten im Stadtbezirk. Fußball, Basketball, Boule, Angeln, Spielplätze, Möglichkeiten zur Tierbeobachtung, ein Püschchen auf einer Bank am Wasser und nicht zuletzt ein interessantes Kulturangebot im angrenzenden Hoppegarten können den Park zu einem Lieblingsort für alle Generationen werden lassen.

Herringen

Heike Park (61) ist Pfarrerin an der St.-Victor-Kirche. Und eben dieses Gotteshaus der evangelischen Gemeinde in Herringen ist auch der Lieblingsort der Pfarrerin im Stadtteil. Sie sagt: „Ach, da gäbe es viele Gründe dafür. Zum Beispiel unser Glockenturm. Er ist das älteste Gebäude in der Stadt Hamm, und die St.-Victor-Glocke ist nicht nur die älteste Glocke der Region, sondern eine der ältesten Glocken nördlich der Alpen, die noch im Dienst steht und regelmäßig läutet. Mich fasziniert der Gedanke, dass sie mit ihrem Läuten seit Jahrhunderten Menschen in besonderen Lebensmomenten begleitet, sei es Freude oder Leid. Der eigentliche Grund, weshalb ich die St.-Victor-Kirche liebe und sie mein

Lieblingsort ist: Ich selbst habe mit Menschen in Herringen solche Momente gemeinsam in der Kirche erlebt. Für mich ist St. Victor nicht nur ein Lieblingsort, sondern ein Lebensort.“



Weihnachtsrätsel

Buchstabengitter für Erwachsene



```

B E Z F T O L W B E Z F T I L V S K V B F N P E
R M E K M I N K E L E K M O L O T I M J E K H C
Y O C V B E S C H E R U N G S R U L L E S T I A
W B A D G E R S I E N K O Z N F M Y T N T L Y F
E O L J N E R Z Z O L J N E R R U I L K T F M X
I R A R B N E I A I T B E N G E L S H A A R E S
H R E D U E I K T Z E D U E I U A E U E G W L Q
N B K R I P P E N S P I E L U D R N B V E I W M
A D E T R Z M A I W E T R Z M E N V N G S S U W
C F H L S E W Q J A U A N E W Q D S U U I O G S
H F W F E C D E S F P F I R W E C Y S R T M N T
T A G A B E N L I S T E Z A I S K Z S E C A W A
S P E L F F M W U P E L F N M E T Z K D K C L M
B H I H N J R K J H E I L I G A B E N D R T W L
A G J N U O I X R I J N U T I R Q O A A C M U S
U W E T R R M A R Z I P A N M A N V C G S S U W
M F S A M S N Q W F H L C E W E D S K U I O G S
S F Y F E D L S C H N E E F L O C K E N T M N X
E A G I Z A U S E N A S Z T I S K C R E C A W A
U P E Z I M T S T E R N F N M E T Z Z D K C L L
W H B K N E A K L H K I R E A K L M C I R T W N
R G J N U T I R E G J N U T I R Q O I A N M U S
    
```

In diesem Buchstabengitter befinden sich die unteren 12 Weihnachtswörter. Die Wörter können waagrecht oder senkrecht im Gitter angeordnet sein. Wenn Sie ein Wort gefunden haben, kreisen Sie dieses mit einem Stift ein.

- | | | | |
|------------|--------------|---------------|----------------|
| Bescherung | Gabenliste | Marzipan | Vorfreude |
| Engelshaar | Heiligabend | Nussknacker | Weihnachtsbaum |
| Festtag | Krippenspiel | Schneeflocken | Zimtstern |

Weihnachten weltweit



Welche Traditionen verbinden wir mit Weihnachten? Das sind auf jeden Fall geschmückte Tannenbäume, selbstgebackene Kekse, Weihnachtsmärkte und noch vieles mehr.

Der Weihnachtsbaum ist weltweit verbreitet und hat seinen Ursprung wahrscheinlich in der heidnischen Tradition. Zur Zeit der Wintersonnenwende holte man sich sogenannte Wintermaien ins Haus. Diese grünen Zweige waren ein Zeichen des Lebens, sollten Wintergeister vertreiben und versprechen Schutz und Fruchtbarkeit.

Aber jedes Land feiert Weihnachten unterschiedlich.

Zum schönsten Fest des Jahres zeigen wir euch einige außergewöhnliche und teilweise sehr kuriose Bräuche und Traditionen zu Weihnachten in anderen Ländern.

Japan

Weihnachten als religiöses Fest spielt in Japan keine Rolle. Beliebt ist dafür eine Tradition, die Kentucky Fried Chicken etabliert hat. Eine Werbekampagne mit dem Slogan „Kentucky zu Weihnachten“ wurde 1974 zum Erfolg. Seitdem strömen an Heiligabend die Japaner in die KFC-Filialen.

Norwegen

Die Norweger haben einen ungewöhnlichen Brauch an Weihnachten: Die Skandinavier verstecken alle Wischmopps und Besen am sichersten Ort im Haus. Warum? Sie glauben, dass böse Hexen und Geister sie an Heiligabend aufsuchen und mit den Besen durch die Nacht fliegen wollen. Das gilt es zu verhindern.

Ukraine

In der Ukraine wird der Tannenbaum mit Ornamenten geschmückt, die wie Spinnweben aussehen und Glück bringen sollen.

Finnland

In Finnland isst man traditionell am Weihnachtsmorgen gemeinsam Milchreis. In einer Schüssel wird eine Mandel versteckt. Wer die Mandel findet, dem steht ein Jahr Glück bevor. Außerdem gehen die Finnen vor der Bescherung und dem gemeinsamen Familienessen mit der gesamten Familie in die Sauna.

Venezuela

In Carracas, der Hauptstadt Venezuelas, ist es üblich, vom 16. – 24. Dezember die Morgenmesse zu besuchen. Dies geschieht allerdings auf ungewöhnliche Weise – nämlich mit Rollschuhen. An diesen Tagen werden die Anwohner vor Sonnenaufgang durch Knallkörper und Glockenläuten geweckt.

Tschechien

In Tschechien werfen die Frauen am Weihnachtstag einen Schuh in Richtung Haustür. Fällt er mit den Zehen in Richtung Tür, findet die Frau im folgenden Jahr ihren Ehemann. Fällt aber die Ferse in Richtung der Tür, so bleibt sie ein weiteres Jahr allein.

Litauen

In Litauen bereitet man üblicherweise 12 unterschiedliche Speisen am Heiligen Abend zu, die symbolisch für die 12 Apostel stehen. Am Esstisch bleibt ein Platz für ein verstorbene Familienmitglied frei. Die Essensreste werden nicht weggeräumt, sondern bleiben über Nacht auf dem Tisch stehen für die Seelen der Verstorbenen.

Korea

Anders als in vielen anderen Ländern, wird Weihnachten in Korea nicht im Kreis der Familie, sondern in der Gemeinde gefeiert. Im Anschluss an einen Gottesdienst mit Krippenspiel und ein gemeinsames Essen, übernachten die Jugendlichen der Gemeinde in der Kirche.



Weihnachten in Hamm

Aktionen und Freizeittipps für die Vorweihnachtszeit



Weihnachtsmarkt Hamm
22.11 - 30.12.2021
Innenstadt

Die Freude ist groß, dass nach der Absage im vergangenen Jahr in diesem Jahr das Weihnachtsmarkt-Dorf wieder eine stimmungsvolle Vorbereitung auf die Weihnachtsfeiertage garantiert. Festlich geschmückte Stände, die rund um die Pauluskirche und in der Weststraße dekoriert sind, laden zu einem unterhaltsamen und abwechslungsreichen Weihnachtsbummel ein. Sowohl traditionelle als auch neue Angebote werden dieses Jahr zu finden sein. Highlight des Weihnachtsmarktes ist die 375m² große Eisbahn vor der Pauluskirche.



Weihnachtsdorf Werries
04.12.2021 Jugendcafé und
Stadtteilzentrum Uentrop

Das Weihnachtsdorf findet auf dem Vorplatz des Stadtteilzentrum Uentrop statt. Von 11.00 Uhr bis 20.00 Uhr gibt es ein buntes Programm, Leckereien und vieles mehr. Ca. 20 Verkaufsstände mit unterschiedlichen Angeboten laden zum Bummeln und Verweilen ein. Kindergärten aus dem Stadtteil werden das Weihnachtsdorf mit einem Bühnenprogramm beleben, Musik wird gespielt, der Nikolaus kommt und es wird eine große Tombola mit tollen Preisen geben.

Nikolausmarkt Herringen
06.12.2021 Jugend- und Stadtteilzentrum
Haus der Jugend

Im Rahmen des Herrerger Winterzaubers findet am 06.12.2021 auf dem Außengelände des Jugend- und Stadtteilzentrums ein kleiner Nikolausmarkt statt. In der Zeit von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr gibt es ein buntes Weihnachtsprogramm für Jung und Alt. Pfarrerin Heike Park von der St. Victor-Gemeinde erzählt die Nikolausgeschichte, die „Tanzmäuse“ der Kita Arche Noah als auch die Kinder der Kita Seilfahrt treten auf, es wird einen Stand mit Weihnachtsdeko und Stände für das leibliche Wohl geben. Und natürlich hat der Nikolaus auch seinen Besuch angekündigt.

Der Nikolausmarkt findet unter 3G (es sei denn, das Land beschließt 2G) und Maskenpflicht statt.

Herringer Winterzauber
mit vielen verschiedenen Workshops und einer Nikolausfeier

Die Weihnachtszeit steht vor der Tür! Wir wollen sie mit Euch verbringen und bereiten Aktionen vor Ort sowie Tüten mit Materialien und Anleitungen zum Abholen vor. Die Tüten können an dem entsprechenden Tag von 12-17 Uhr am JuSt Haus der Jugend Herringen (kontakt- und kostenlos) abgeholt werden. Schickt uns gerne eure fertigen Ergebnisse und wir teilen sie auf Instagram & Co.

Darüber hinaus findet am 06.12. am JuSt Haus der Jugend Herringen von 15-18 Uhr eine Nikolausfeier statt. Ob Jung oder Alt, alle sind herzlich eingeladen, sogar der Nikolaus kommt!

Handy: 01 62 6992790
Info: hausderjugendherringen
Website: www.hausderjugend-herringen.de

Workshops vor Ort (mit Anmeldung):
15. & 25.11. Adventsgestecke ab 14.30 Uhr
01.12. Lebkuchenhäuschen ab 15 Uhr

Workshop-Tüten:
17.11. Weihnachtsbriefe
19.11. Fensterdeko
22.11. Adventskalender
30.11. Schokoladen-Schneemann-Glas
08.12. Weihnachtskugeln
10.12. Orangen-Sinnesreise
14.12. Weihnachtssterne

Herausgeber:
Der Oberbürgermeister
Jugendamt der Stadt Hamm
Jugend- & Stadtteilzentrum
Haus der Jugend

Jugend- & Stadtteilzentrum
Haus der Jugend in Herringen
Anika Hartung (Stadtteilkoordinatorin)
Alina Kroll (Stadtteilarbeiterin)
Carina Freimark (Präventionskoordinatorin)
Larissa Reckels (Altenreife Quartierentwicklung)

Erreichbar unter:
Am Jugendheim 3
59877 Hamm-Herringen
Tel.: 02381 439149
E-Mail: haus_der_jugend@web.de
www.hausderjugend-herringen.de

Heessener Adventskalender
01.12 - 24.12.2021
Heessen

Der Heessener Fensterkalender ist eine Aktion, die am 01. Dezember startet. Dabei werden 24 zufälligen Straßen in Heessen je eine Zahl zwischen 1 und 24 zugewiesen, die am jeweiligen Kalendertag – gerne aber auch schon davor und danach verbleiben – in den zur Straße hin ausgerichteten Fenstern ausgestellt und gezeigt werden soll. Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Ob gemalte, gebastelte oder anderweitig dekorierte Zahlen – alles ist möglich. Die Aktion verbindet die Nachbarschaft, obwohl sich vielleicht nicht alle persönlich kennen. Das ist ein tolles Gefühl – vor allem in der schönen und gemütlichen Vorweihnachtszeit und ganz besonders in diesem Jahr, welches leider wieder durch Abstand zueinander geprägt wurde. Geschaffen wird also ein Gemeinschaftsgefühl – trotz Corona. Bei winterlichen Spaziergängen durch Heessen kann man so außerdem auf eine tolle Art entdecken, welche Straße das tagesaktuelle „Türchen“ ist und den Stadtteil neu entdecken.

Das Stadtteilzentrum Bockelweg würde sich daher sehr freuen, wenn auch Sie Ihr Fenster am entsprechenden Tag mit der mitgeteilten Datums-Zahl schmücken würden (zum Beispiel am 12. Dezember mit einer 12 aus Papier, Pappe, beleuchtet, bemalt etc.).



Weihnachtsbaum am Wilhelmsplatz

Ab 28. November

Wilhelmsplatz

Pünktlich zum ersten Advent erstrahlt auch in diesem Jahr wieder der Weihnachtsbaum auf dem Wilhelmsplatz. Viele kleine und große Kinder haben für diese tolle Aktion den Baumschmuck gebastelt.

Herzlich eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger, ab dem 1. Advent bei einem kleinen Spaziergang durch den Hammer Westen den Weihnachtsbaum auf den Wilhelmsplatz zu bestaunen. Dabei bereiten die Kinder und die Veranstalter eine kleine Überraschung insbesondere für Seniorinnen und Senioren vor, die in den vergangenen Jahren immer gerne das gemeinsame Weihnachtsbaumschmücken, den Lichterglanz, besucht haben: zwischen zwei Blumenkübeln seitlich des Weihnachtsbaumes wird von der Altengerechten Quartiersentwicklerin Daisy Klotz und der Mitarbeiterin der kommunalen Altenhilfe Karin Berheide eine bunte Leine gespannt, an der sie mit Wäscheklammern Weihnachtsschmuck befestigt haben. Dieser Schmuck wird von den Kindern extra für die Senioren gebastelt und soll ihre Herzen erfreuen. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen, sich etwas von dem Schmuck abzumachen und mit nach Hause zu nehmen.



Aufgestellt wird der Weihnachtsbaum vom Grünflächenamt der Stadt Hamm, der obere Baumschmuck wird von der Dachdeckerfirma Frittgen angebracht.

Das Schmücken des Weihnachtsbaums am Wilhelmsplatz findet bereits zum sechsten Mal statt, ist eine stimmungsvolle schöne Gemeinschaftsaktion und ein besonderes Zeichen des gemeinsamen Miteinanders im Hammer Westen.

Hammer Weihnachtscircus

22.12. - 29.12.2021 an den Zentralhallen

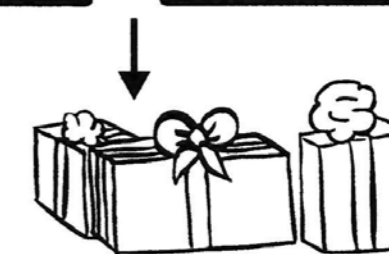
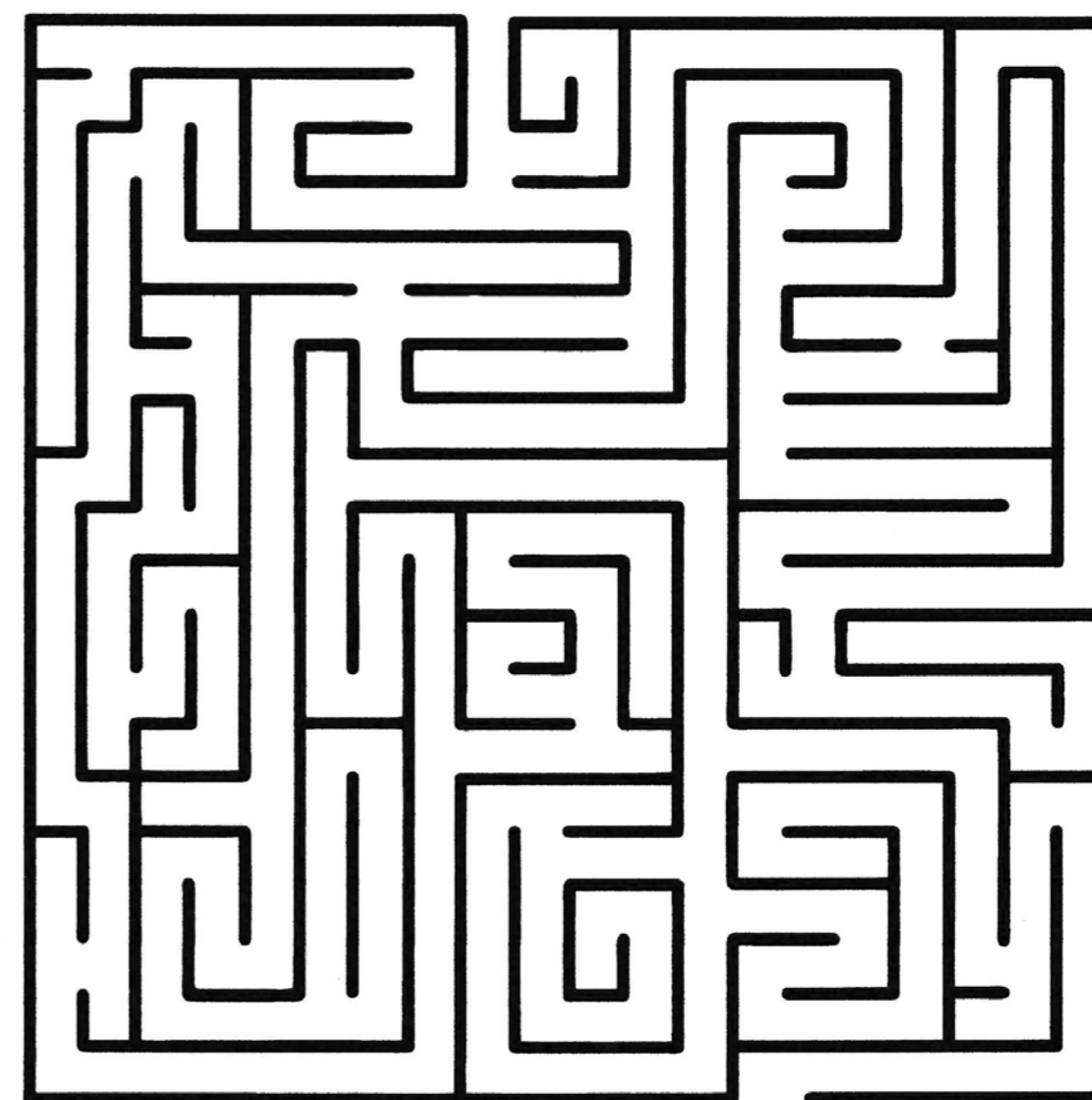
Unter dem Motto „Liebe ist stärker als Blut“ gastiert das Acrobatical CHINA GIRL im 5. Hammer Weihnachtscircus. Die Produktion des Chinesischen Nationalcircus unter der Leitung von Raoul Schoregge ist zurück, um Ihnen eine Freude zu bereiten, das Publikum zu unterhalten und zu verbinden.

Eine Geschichte über Liebe, Sehnsucht und Hass, voller Spannung, Poesie und Humor. Dargestellt mit Akrobatik, Musik und Tanz. Entstanden durch Entbehrung, Isolation, Kampf, Teamgeist und Achtsamkeit! Ein innovatives Acrobatical auf dem Soundteppich des legendären David Bowie.



Weihnachtsrätsel Labyrinth

Finde den richtigen Weg durch
unser Weihnachtslabyrinth.



Weihnachtsmenü -

Rezeptidee

kulinarisch und international

Gemeinsam essen macht glücklich! Insbesondere im Kreis unserer Liebsten zum Fest der Liebe. Nachdem wir schon internationale Weihnachtstraditionen und -bräuche vorgestellt haben, haben wir auch noch ein internationales Weihnachtsmenü zusammengestellt.

Vorspeise aus Frankreich - Französische Zwiebelsuppe

Zutaten:

200 g Zwiebeln
50 g Butter
1 gehäufter EL Mehl
1 l Gemüsebrühe (Instant)
1/2 l trockener Weißwein
Salz
Pfeffer
1 (ca. 100 g) Baguettebrötchen
100 g Comté-Käse



Zubereitung:

Zwiebeln schälen, in Ringe schneiden. Butter zerlassen. Zwiebeln darin bei schwacher Hitze ca. 15 Minuten weich schmoren, ohne dass sie braun werden. Mehl darüberstäuben. Mit Brühe und Weißwein ablöschen, mit Salz und Pfeffer würzen.

Suppe zugedeckt ca. 15 Minuten köcheln, nochmals abschmecken. Baguette in Scheiben schneiden und ohne Fett in einer Pfanne rösten. Käse fein reiben. Suppe in Suppentassen füllen. Brotscheiben darauf verteilen.

Mit Käse bestreuen und im vorgeheizten Backofen (E-Herd: 225 °C/ Umluft: 200 °C/ Gas: Stufe 4) 5-7 Minuten überbacken.

Nachspeise aus England: Himbeer-Trifle

Zutaten:

500 g Crème fraîche
50 g Zucker
1 Päckchen Vanillin-Zucker
100 g Gewürz-Spekulatius
500 g tiefgefrorene Himbeeren
30 g Baiser



Zubereitung:

Crème fraîche, Zucker und Vanillin-Zucker mit den Schneebesen des Handrührgerätes ca. 5 Minuten cremig aufschlagen. Kekse grob zerbröseln. Himbeeren, Kekse und Crème fraîche in eine flache Glasschale füllen

Trifle kaltstellen und mindestens 3 Stunden ziehen lassen. Baiser grob zerbröseln und kurz vorm Servieren über den Trifle streuen.

Wartezeit ca. 3 Stunden.

Hauptspeise aus Spanien – Rindsragout mit Schokosauce

Zutaten:

750 g Rindfleisch (Schulter)
Salz
Pfeffer
Edelsüß-Paprika
2 (à 60 g) kleine Zwiebeln
4 Knoblauchzehen
80 g magerer Schwarzwälder Schinken (hauchdünn aufgeschnitten)
4 EL Öl
2 EL Tomatenmark
300 ml trockener Rotwein
200 ml Gemüse- oder Rinderbrühe (Instant)
100 g Schlagsahne
30 g Edelbitter-Schokolade (min. 70% Kakao)
250 g breite Bandnudeln
1 rote Chilischote
1 TL Speisestärke
2 Prise(n) Zimt
Oregano zum Garnieren



Zubereitung:

Fleisch waschen, trocken tupfen, in Würfel (ca. 2,5-3 cm) schneiden und in eine Schüssel geben. Mit Salz, Pfeffer und Paprika würzen und vermengen. Zwiebeln und Knoblauch schälen, beides fein würfeln.

Schinken, bis auf 4 Scheiben, in Quadrate (ca. 1 x 1 cm) schneiden. In einem Bräter 3 Esslöffel Öl erhitzen. Rindfleisch und Schinken 3-4 Minuten rundherum anbraten. Zwiebelwürfel, Tomatenmark und Knoblauch hinzugeben und kurz mitrösten.

Sobald das Fleisch Wasser zieht, Rotwein und Brühe zugeben. Leicht einkochen lassen, Deckel auflegen und bei schwacher Hitze ca. 45 Minuten schmoren. Inzwischen Sahne leicht erhitzen, Schokolade fein hacken und in der Sahne schmelzen.

Chilischote aufschneiden, entkernen und in Streifen schneiden. Eine große Pfanne mit 1 Esslöffel Öl austreichen und den restlichen Schinken flach hineinlegen. Mit einem Topf beschweren, 10-15 Minuten bei schwacher Hitze sanft auslassen und auf Küchenpapier abtropfen lassen.

Inzwischen Nudeln in kochendem Salzwasser nach Packungsanweisung zubereiten. Stärke mit etwas kaltem Wasser verrühren. Flüssige Sahne-Schokoladen-Mischung, Chili und Zimt zum Ragout geben, mit angerührter Stärke binden und nochmals 5 Minuten köcheln lassen.

Nudeln und Rindsragout auf vorgewärmten Tellern anrichten, mit Schinkenchips und Oregano garnieren.

JuSt empfiehlt



▲ Lina Hangebrauck



▲ Jale Breforth

Die besinnliche Advents- und Weihnachtszeit bietet die Möglichkeit, mal entspannt einen Film zu schauen oder im Kreise der Liebsten gemeinsam ein Gesellschaftsspiel zu spielen. Lina Hangebrauck, Leitung Offene Kinder- und Jugendarbeit, und Jale Breforth, Werkstudentin im Jugend- und Stadtteilzentrum Herringen - Haus der Jugend haben hierfür zwei Empfehlungen:

Spielempfehlung:

Ubongo- Das wilde Legespiel

Schaffst du es herauszufinden, wie die passenden Teile gelegt werden müssen? Es kommt auf Schnelligkeit, Geschick und ein gutes Aushaltvermögen an. Finde am schnellsten die passenden Teile und kombiniere sie am schnellsten, so dass sie auf die vorgegebene Fläche passen. Klingt erstmal simpel, ist aber unter Zeitdruck gar nicht einfach zu lösen. Hast du es jedoch als Erstes geschafft, musst du laut ‚Ubongo!‘ rufen. Alle anderen Spieler*innen haben noch in der vorgegebenen Zeit die Chance, die richtige Kombination zu finden.

Das Spiel gibt es in einer Junior-Version (ab 5 Jahren), in einer normalen Version (ab 8 Jahren) und in unterschiedlichen Varianten. Dadurch kann die ganze Familie am Rätselspaß teilnehmen und es wird nie langweilig!

Auf die Plätze, knobeln, los!



Weihnachtsfilmempfehlung: Klaus (FSK 6)

Tauchen Sie und Ihr ein in die lustige Welt des tollpatschigen Postboten Jesper und des Spielzeugbauers Klaus.

Die weihnachtliche Geschichte erzählt von Jesper, einen talentfreien Postboten, der in den hohen Norden nach Zwietracting geschickt wird. Ein Jahr hat er dort Zeit, die Leute zum Briefe schreiben anzuregen, sonst darf er nicht wieder zurück zu seiner Familie. Es scheint nahezu aussichtslos, dies zu erreichen, doch da stößt er auf den grimmigen Spielzeugbauer namens Klaus. Dieser bringt Jesper auf eine geniale Idee. Warum sollen die Kinder nicht Briefe an Klaus schreiben, damit sie selbstgebaute Spielzeuge bekommen? Wird der ausgetrickste Plan funktionieren?

Mit einer Menge Humor und Action zieht der Animationsfilm Groß und Klein in die magische Weihnachtswelt hinein.



Winterzeit – Erkältungszeit!

Omas Haushaltstipps



Haushaltsmittel aus dem Vorratsschrank

Alle Jahre wieder: In den Herbst- und Wintermonaten hat die Erkältung Hochsaison. Aber dein Vorratsschrank beinhaltet alles für den Kampf gegen eine Erkältung.

Salz

Salz reinigt den Rachenraum, tötet Keime ab und sorgt dafür, dass Schleimhäute abschwellen. Daher ist eine Salzlösung ein ideales Hausmittel gegen Halsschmerzen oder Entzündungen im Rachenraum.

So geht's:

Einen Teelöffel Salz in 250 Milliliter warmes Wasser rühren, anschließend damit gurgeln und nicht runterschlucken. Je nach Bedarf fünf- bis sechsmal am Tag wiederholen.

Salbei

Seine ätherischen Öle verhindern das Wachstum von Bakterien und beruhigen die Schleimhäute.

So geht's:

40 Gramm Salbeiblätter mit 150 Milliliter heißem Wasser übergießen und etwa zehn Minuten ziehen lassen.



Honig

Eukalyptus-, Zitronenblüten- oder Buchweizenhonig helfen gegen Hustenattacken. Beim Buchweizenhonig kommen zudem die entzündungshemmenden Gerbstoffe aus dem Getreide hinzu. Einen Teelöffel Honig viermal täglich einnehmen. Aber nicht einfach runterschlucken, sondern vorher ein wenig im Mund hin und her bewegen.

Ingwer

Ingwer ist ein super Hausmittel gegen Erkältungen. Die Stoffe, die der Knolle ihre Schärfe verleihen, helfen die oberen Atemwege wieder freizubekommen. Denn sie verflüssigen den Schleim, der dann durch die Nase abtransportiert werden kann.

So geht's:

Für eine Tasse einen Esslöffel Ingwer klein schneiden und zusammen mit ca. 250 Milliliter kaltem Wasser aufkochen. Dann noch 15 bis 20 Minuten auf kleiner Flamme köcheln lassen, abseihen. 3 Tassen täglich.

Kartoffel

Bei Ohrenschmerzen, Nasenneben-, Stirnhöhlenentzündung oder bei Reizhusten.

Gekocht gibt sie sehr lange Wärme ab, die tief in den Körper eindringen kann. So wird die lokale Durchblutung angeregt und das Immunsystem aktiviert. Dadurch gelangen mehr Abwehrzellen in das infizierte Gewebe, die wiederum die Krankheitserreger bekämpfen.

So geht's:

Mehrere gekochte Pellkartoffeln zerdrücken und in ein Tuch einwickeln. Dann die Temperatur des Wickels an einer unempfindlichen Körperstelle testen, bevor er z.B. auf die Brust gelegt wird. Den Wickel so lange tragen, wie die Temperatur als angenehm empfunden wird.

Zimt

Zimt regt die Durchblutung an, lindert Schmerzen sowie Reizungen und hemmt Entzündungen. Als Gewürz im Tee, als Gurgellösung, in Eiswürfeln oder einfach mit Wasser übergießen und mit Zitronen oder Orangensaft abschmecken.

Erkältungsbad

Bei den ersten Anzeichen einer Erkältung direkt in die Wanne! Dein Körper ist bereits von der Erkältung geschwächt? Dann nimm, statt einem Vollbad, lieber ein Dreiviertelbad. Dabei liegt man in der Wanne, ohne dass Arme, Schulter und Knie mit Wasser bedeckt sind. Das belastet deinen Körper weniger. Aber egal, ob Voll- oder Dreiviertelbad, nicht länger als zehn bis fünfzehn Minuten baden! Als Badezusätze empfehlen sich Kampfer, Eukalyptus-, Thymian-, Rosmarin- oder Kiefernadelöl.



Fehlersuchbild

In der rechten Zeichnung haben sich 10 Fehler eingeschlichen!

Kannst du sie finden?



Weihnachtsgeschichte

Der kleine Sternenengel und die Hoffnung



Es war einmal ein kleiner Engel, der hatte viele kleine Sternchen auf seinem Gewand. Es waren so viele, dass keiner sie zu zählen vermochte. An manchen Tagen leuchteten und blinkten sie alle zusammen um die Wette, dann nämlich, wenn der kleine Sternenengel glücklich war. Manchmal funkelten weniger Sterne auf seinem Kleid. Dann war der kleine Engel nicht ganz so froh. Es gab auch Tage, da sah man keinen einzigen Stern auf seinem Gewand. Das waren die Tage, an denen der kleine Engel traurig war. Auch einem Engel konnte dies nämlich passieren. Das war schlimm, denn wenn der kleine Sternenengel traurig war, musste er weinen, und wenn er weinte, purzelten die Lichtgeister, die für das Sternfunkeln verantwortlich waren, wie Tränenbäche aus seinem Gewand. Leider passierte dies oft, denn der kleine Sternenengel war oft traurig. „Du darfst nicht so viel weinen!“, sagten seine Gefährten.

„Aber ich bin so oft traurig!“, klagte der kleine Engel.

Das konnten die anderen Sternenengel nicht verstehen.

„Warum bist du so oft traurig?“, fragten sie. „Am Himmel im Dunkeln zu funkeln macht doch Freude!“

Der kleine Sternenengel schüttelte den Kopf. „Wie kann ich mich freuen, wenn ich auf die

Erde sehe?“, fragte er. „So viel Not herrscht dort und so viel Elend. Wie kann ich da fröhlich funkeln?“

„Das Erdenelend macht dich traurig?“, fragte einer der Engel. „Was geht es uns an?“, meinte ein anderer. „Die Erde ist so weit weg!“ „Unser Job ist das Leuchten!“

Die Engel waren sich einig.

„Licht soll Hoffnung bringen“, murmelte der kleine Engel, doch es hörte ihm keiner mehr zu. Und während seine Gefährten miteinander um die Wette funkelten, spähte er wieder auf die Erde hinab. Sogleich fiel sein Blick dorthin, wo Not herrschte: Er sah einen Mann und eine Frau. Sie schienen arm zu sein. Die Frau erwartete ein Kind. Müde schleppten sie sich durch die Straßen einer Stadt, aber da war niemand, der sie aufnahm. An allen Türen wurden sie abgewiesen. Als sie sich in einem dunklen Stall zum Schlaf legten, zerbrach dem kleinen Engel fast das Herz vor Kummer. Zu gerne hätte er ihnen geholfen.

„Licht soll Hoffnung bringen“, murmelte er nochmals betrübt. „Ach, was kann ich bloß tun?“

Schon tropften die Tränen über seine Backen, und aus seinem Gewand purzelte ein Lichtgeist nach dem anderen, bis der kleine Engel kein einziges Sternchen mehr zum Funkeln übrig hatte. Da musste er noch mehr weinen. Wie gerne wäre ich jetzt in dem Stall bei diesen ungeliebten,

armen Leuten, dachte er und schloss die Augen. Auf einmal wurde es warm um ihn. Der kleine Engel blinzelte. Was war das? Verwundert sah er sich um. Helles Licht strahlte ihm entgegen, und von irgendwoher sang es.

„Was ist geschehen?“, murmelte er. „Wo bin ich?“

Er hörte ein leises Weinen. Da sah er das Kind. Es lag in einer Krippe. In einem Stall.

Das ist doch der alte Stall! dachte der kleine Engel und freute sich. Wie hell es hier war! Und der Mann und die Frau! Wie glücklich sie sich über die Krippe beugten und dem Kind zulächelten!

Der kleine Sternenengel fühlte, wie alles in ihm lachte.

„Die Hoffnung“, jubelte er. „Sie ist da!“

Und er spürte, wie das Licht zu ihm zurückkehrte und wie die Sternchen auf seinem Gewand zu funkeln begannen. Der kleine Sternenengel war glücklich. Er warf einen liebevollen Blick auf das Kind, die Frau und den Mann und flüsterte:

„Danke.“ Dann schwebte er funkelglitzerhell und hoffnungsfroh zum Himmel hinauf.

In dieser wundersamen Nacht strahlten die Sternchen auf dem Gewand des kleinen Engels heller als alle anderen Sterne am Himmel. Der kleine Engel war sehr froh, und er nahm sich vor, nie wieder die Hoffnung zu verlieren.

Er konnte aber nicht aus seiner Haut heraushüpfen. Immer wieder entdeckte er Dinge, die nicht schön anzusehen waren und die ihn so traurig machten, dass er trotz aller Vorsätze weinen musste. Wie sollte er froh sein, wenn Menschen miteinander stritten, wenn sie böse zueinander waren und Kriege führten? Wenn sie hungerten,

© Elke Bräunling

<https://www.elkeskindergeschichten.de/2013/12/22/der-kleine-sternenengel-und-die-hoffnung/>

Not litten, einsam waren, Freunde oder ihre Heimat verloren? Ein Grund zum Traurigsein fand sich immer, und so landete der kleine Engel immer wieder weinend und frierend auf der Erde, weil er seine Lichtgeister verloren hatte. Aber wie durch ein Wunder fand er auch immer wieder ein Stück Hoffnung, und mit ihr kehrten die Lichtgeister auf sein Sternengewand zurück.

Auch in diesem Jahr hatte der kleine Sternenengel sein Licht verloren. Das war, als er in unserem Land Menschen entdeckt hatte, die eine neue Heimat suchten. Doch sie schienen nicht willkommen zu sein. Der kleine Engel sah Hass und Gewalt, und er hörte viele böse Worte.

„Wo sollen sie denn hin?“, empörte er sich. „Es ist doch genug Platz in diesem reichen Land!“ Und weil er dies nicht begriff, musste er wieder weinen. Er weinte und ... landete in einer Stadt mitten in einem hellen, warmen Lichtermeer. Viele Menschen, große und kleine, alte und junge, arme und junge, standen auf den Straßen, und jeder hielt ein kleines Licht in der Hand. Ein Licht gegen Hass und Streit und Gewalt. Es war eine funkelhelle Lichterkette, und auch die Menschengesichter strahlten hell und freundlich.

Der kleine Sternenengel lächelte. „Die Hoffnung“, rief er. „Sie ist immer noch da!“

Da kehrten die Lichtgeister zu ihm zurück, und die Sternchen auf seinem Gewand funkelten. Der kleine Sternenengel blinkerte den Menschen einen Abschiedsgruß zu und kehrte zu seinem Himmelsplatz zurück. Er war zufrieden. Es gab sie noch immer, die Hoffnung. Und es würde sie auch immer geben...

Basteltipps

DIY Geschenkideen

Weihnachten, das ist nicht das Fest der XXL-Geschenke, sondern das Fest der Liebe. Deshalb kann auch ein mit Liebe selbstgemachtes Geschenk wertvoller sein, als so manches gekaufte.

Deshalb stellen wir euch nun 3 verschiedene Ideen für kleine selbstgemachte Geschenke, die sehr schnell gemacht und nicht zu teuer sind.

Kakao-Schneemann

Ihr benötigt:

- 3 Gläser mit Schraubverschluss
- Kakao
- Mini-Marshmallows (oder etwas ähnliches)
- Bonbons nach Wahl
- Heißklebepistole
- Geschenkbund
- 2 Knöpfe
- 1 schwarzer Stift, der auf Glas schreibt
- vielleicht Wackelaugen (Augen können auch gemalt werden)
- Orangefarbener Tonkarton



Anleitung: (vergleicht mit dem Bild)

1. Klebt die zwei Knöpfe untereinander auf eins der Gläser
2. Gestaltet ein anderes mit einem Gesicht
3. Füllt je ein Glas mit dem Kakao, den Bonbons und den Marshmallows
4. Stapelt die Gläser und klebt sie jeweils am Deckel des unteren Glases fest
5. Abschließend könnt ihr eurem Schneemann mit Geschenkband einen Schal umbinden

Spekulatius-Creme

Zutaten

- 200 g Gewürzspekulatius (alternativ Karamell-, Butter-, Kokoskekse etc.)
- 150 g Sahne (oder Kondensmilch)
- 50 g Butter (weich)
- 2 Teelöffel Spekulatiusgewürz
- 1 Teelöffel Zitronensaft
- 2 Teelöffel brauner Zucker (oder Honig, Menge nach Belieben)



Anleitung:

Die Kekse mahlen oder bröseln. Sahne zugeben und eine Minute verrühren. Danach alle Zutaten dazugeben und zu einer Creme vermischen. Creme in ein sauberes Glas füllen und in den Kühlschrank stellen

Tetrapack-Weihnachtsgesteck

Materialien:

- 1 Tetrapack
- 1 Kerze
- 1 Kerzenhalter zum Stecken
- Steckmasse
- Acryl- oder Kreidefarbe
- Tannengrün (künstlich oder frisch)
- Weihnachtliche Deko



Anleitung:

Den oberen Teil des Tetrapacks abschneiden und danach gründlich von innen reinigen. Mit einer Farbe deiner Wahl bemalen und trocknen lassen.

Die Steckmasse passend zuschneiden, in das Tetrapack stellen und die Kerze und das Tannengrün einstecken.

Lösungen

Lösungen Seite 30:

Bulgarien, Dänemark, Deutschland, England, Estland, Frankreich, Finnland, Island, Lettland, Schweden



Lösungen Seite 25

Weihnachtsrätsel

Buchstabengitter für Erwachsene



B	E	Z	F	T	O	L	W	B	E	Z	F	T	I	L	V	S	K	V	B	F	N	P	E
R	M	E	K	M	I	N	K	E	L	E	K	M	O	L	O	T	I	M	J	E	K	H	C
Y	O	C	V	B	E	S	C	H	E	R	U	N	G	S	R	U	L	L	E	S	T	I	A
W	B	A	D	G	E	R	S	I	E	N	K	O	Z	N	F	M	Y	T	N	T	L	Y	F
E	O	L	J	N	E	R	Z	Z	O	L	J	N	E	R	R	U	I	L	K	T	F	M	X
I	R	A	R	B	N	E	I	A	I	T	B	E	N	G	E	L	S	H	A	A	R	E	S
H	R	E	D	U	E	I	K	T	Z	E	D	U	E	I	U	A	E	U	E	G	W	L	Q
N	B	K	R	I	P	P	E	N	S	P	I	E	L	U	D	R	N	B	V	E	I	W	M
A	D	E	T	R	Z	M	A	I	W	E	T	R	Z	M	E	N	V	N	G	S	S	U	W
C	F	H	L	S	E	W	Q	J	A	U	A	N	E	W	Q	D	S	U	U	I	O	G	S
H	F	W	F	E	C	D	E	S	F	P	F	I	R	W	E	C	Y	S	R	T	M	N	T
T	A	G	A	B	E	N	L	I	S	T	E	Z	A	I	S	K	Z	S	E	C	A	W	A
S	P	E	L	F	F	M	W	U	P	E	L	F	N	M	E	T	Z	K	D	K	C	L	M
B	H	I	H	N	J	R	K	J	H	E	I	L	I	G	A	B	E	N	D	R	T	W	L
A	G	J	N	U	O	I	X	R	I	J	N	U	T	I	R	Q	O	A	A	C	M	U	S
U	W	E	T	R	R	M	A	R	Z	I	P	A	N	M	A	N	V	C	G	S	S	U	W
M	F	S	A	M	S	N	Q	W	F	H	L	C	E	W	E	D	S	K	U	I	O	G	S
S	F	Y	F	E	D	L	S	C	H	N	E	E	F	L	O	C	K	E	N	T	M	N	X
E	A	G	I	Z	A	U	S	E	N	A	S	Z	T	I	S	K	C	R	E	C	A	W	A
U	P	E	Z	I	M	T	S	T	E	R	N	F	N	M	E	T	Z	Z	D	K	C	L	L
W	H	B	K	N	E	A	K	L	H	K	I	R	E	A	K	L	M	C	I	R	T	W	N
R	G	J	N	U	T	I	R	E	G	J	N	U	T	I	R	Q	O	I	A	N	M	U	S

In diesem Buchstabengitter befinden sich die unteren 12 Weihnachtswörter. Die Wörter können waagrecht oder senkrecht im Gitter angeordnet sein. Wenn Sie ein Wort gefunden haben, kreisen Sie dieses mit einem Stift ein.

Bescherung	Gabenliste	Marzipan	Vorfreude
Engelshaar	Heiligabend	Nussknacker	Weihnachtsbaum
Festtag	Krippenspiel	Schneeflocken	Zimtstern

Lösungen Seite 19

Weihnachtsrätsel:

Aus welchem Land stammt der Weihnachtsbrauch?

Rund um Weihnachten ranken sich viele unterschiedliche Bräuche und Traditionen. In den meisten Ländern Europas wird Weihnachten gefeiert und in jedem Land pflegen die Menschen ihre ganz eigenen, landestypischen Bräuche. Einige Bräuche haben wir in dieser Ausgabe von „JuSt Hamm“ bereits vorgestellt. Welcher der hier beschriebenen Bräuche gehört wohl zu welchem Land?

- 1) Großvater Koleda bringt an Weihnachten die Geschenke.
Von Nikulden bis Budni Večer wird in diesem Land gefastet. An Weihnachten lässt man sich dann Kravai schmecken, das traditionelle Weihnachtsbrot.
Die Geschenke bringt am Weihnachtsabend der Djado Koleda („Großvater Weihnachten“).
a) Bulgarien b) Frankreich c) Schweden
- 2) Hauskobold statt Weihnachtsmann
Weihnachten ist Jul und ein Hauskobold namens Nisse (Julenisse) ist in diesem Land noch wichtiger als der Weihnachtsmann. Es heißt, dass er in Ställen und in Scheunen lebt und sich dort um die Tiere kümmert. Den Kindern spielt er gerne mal einen kleinen Streich.
Den Weihnachtsbaum schmückt man in diesem Land ganz traditionell in den Farben Rot und Weiß.
a) Deutschland b) Island c) Dänemark
- 3) Weihnachtsbaum, Adventskranz und Adventskalender
Dieses Land machte den Weihnachtsbaum erstmals zum Mittelpunkt des Weihnachtsfestes. Hier wurde auch der essbare Baumschmuck früherer Zeiten zum ersten Mal durch Glaskugeln ersetzt.
Es gibt nicht nur einen, sondern gleich mehrere offizielle Gabenbringer.
Vor mehr als 100 Jahren wurden in diesem Land auch der Adventskranz und der Adventskalender erfunden.
a) Lettland b) Deutschland c) Niederlande
- 4) Kein Weihnachten ohne Rotkehlchen
Ilex und Mistel sind in diesem Land wichtige Weihnachtssymbole, ebenso wie das Rotkehlchen, das man besonders häufig auf Weihnachtskarten sieht.
Im traditionellen Weihnachtspudding werden gerne kleine Überraschungen wie Münzen oder Glücksbringer versteckt.
a) England b) Spanien c) Norwegen
- 5) Zum Weihnachtsessen gibt's Hausmannskost
Die Weihnachtstage werden in diesem Land auch „Bierfesttage“ genannt.
Traditionell feierte man sie jedoch eher still und zurückgezogen im Kreise der Familie. Selbst Besuch war an den Weihnachtsfeiertagen eher unerwünscht, weiblicher Besuch am 2. Weihnachtsfeiertag galt früher sogar als besonders schlechtes Omen.
Zum Weihnachtsessen gehören in diesem Land Speisen wie Gänsebraten, Sauerkraut, Kartoffeln, Blutwurst oder Ingwerplätzchen.
a) Finnland b) Dänemark c) Estland
- 6) Am Heiligabend wird ganz vornehm gespeist
An Weihnachten wird nach altem Brauchtum ein Holzklotz im Kamin verbrannt und ein Kuchen serviert, der wie ein Holzschicht geformt ist.
Ansonsten speist man in diesem Land eher vornehm mit ausgesuchten Delikatessen wie Trüffeln, Austern, Räucherlachs, Pastete und Champagner.
Auch der Duft gerösteter Maronen darf in der Vorweihnachtszeit nicht fehlen.
a) Frankreich b) Spanien c) Portugal

- 7) Friedliches Weihnachtsfest
Unbedingt zu Weihnachten gehört in diesem Land der Joulukinkku, der Weihnachtsschinken.
Am 24.12. wird im Land der Weihnachtsfrieden verkündet und am Heiligabend der verstorbenen Familienangehörigen gedacht.
Zum Weihnachtsessen serviert man traditionell Milchreis mit Zimt, Zucker und einer Mandel, die Glück bringen soll.
Der Weihnachtsmann hat es in diesem Land übrigens besonders bequem, denn er muss zu den Häusern der Familien keinen besonders weiten Weg zurücklegen.
a) Norwegen b) Schweden c) Finnland
- 8) Freche Kinder leben hier gefährlich ...
14 Tage vor Weihnachten tauchen sie auf, die dreizehn liebenswürdigen und doch auch etwas hinterlistigen Weihnachtskoblde – der letzte, genannt der „Dreizehnte“, wird erst am 6. Januar wieder verschwinden.
Besonders in Acht nehmen müssen sich die Kinder dieses Landes aber vor der Trollfrau Grýla, der Mutter der dreizehn Kobole – wer nicht brav war, der wird von ihr gefangen und kurzerhand verspeist.
Unbedingt zu Weihnachten gehört das traditionelle Weihnachtsgetränk Jóláöl.
a) Island b) Estland c) Schweden

- 9) „Winterfest“ statt Weihnachten
Das Weihnachtsfest wird in der Sprache dieses Landes als „Winterfest“ bezeichnet und der Heiligabend ist der „Winterfestabend“. An diesem Tag feiert man nach christlichem Brauch die Geburt Christi und nach altem heidnischem Brauch die Rückkehr der Sonnenjungfrau.
Ein beliebter weihnachtlicher Schmuck ist Puzuri, eine Art Mobile aus Stroh.
a) Österreich b) Schweiz c) Lettland
- 10) Lucia, Kabeljau und ein vierbeiniger „Weihnachtsmann“
Ein wichtiger vorweihnachtlicher Brauch in diesem Land ist die Feier des Lucia-Tages: Am Tag der heiligen Lucia, dem 13. Dezember, spielt die älteste Tochter des Hauses die „Lucia-Braut“ und weckt die ganze Familie zum Frühstück.
Am Heiligabend, den man oft auch den „Dop-paredan“ (Eintunktag) nennt, werden gerne Bratwürstchen, Kartoffelauflauf mit Anchovis oder Lutfisk, marinierter Kabeljau, serviert.
Die Geschenke bringt nicht der Weihnachtsmann und auch nicht das Christkind, sondern der Julbock.
a) Schweden b) Dänemark c) Niederlande



Liebe Leserinnen und Leser,

ein bewegtes Jahr 2021 mit vielen Einschränkungen neigt sich dem Ende. Rückblickend können wir sagen, die diesjährigen Herausforderungen gemeinsam gemeistert zu haben. Wir „Hammer“ haben zusammengehalten!

Wir möchten uns herzlich bei Ihnen und Euch für die Bereitschaft auch neue Wege mit uns zu gehen bedanken. Digitale Angebote, To-Go Aktionen, Spaziergänge... es gab viele Aktionen und Angebote, um mit Ihnen und Euch in Kontakt zu bleiben.

Wir wünschen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Start in ein gesundes Jahr 2022!

Ihre/Eure Jugend- und Stadtteilzentren

„Frohe Weihnachten!“

Merry Christmas

Buon Natale

Feliz Natal

eid milad saeid

God Jul

Joyeux Noël

Wesołych Świąt

Crăciun fericit

聖誕快樂

Vrolijk kerstfeest

С рождеством!

iyi noeller

メリークリスマス

iáng Sinh vui vẻ

Hyvää joulua

Feliz Navidad

Veselé Vánoce

Весела Коледа

